FORENSIC NEWSLETTER

KRIMINALISTIK · TOXIKOLOGIE · LITERATUR

AUSGABE 03 / 2026

# ARFAST 4
## DIE NAGA-LOGE

www.arfast.de

Von einer Buchpräsentation
zu einer historischen Entdeckung

> Bangkok
> Recherche in
> Yaowarat –
> Spuren zwischen
> Geschichte
> und Gegenwart.




Christian Franz Lindenau bei der Präsentation von Arfast 4 – Die Naga-Loge am 24. August 2026 im Siam Paragon Mall, Bangkok.

# EDITORIAL

## Bangkok, Arfast III und ein unerwarteter historischer Hinweis

Die dritte Ausgabe des FORENSIC NEWSLETTER führt nach Bangkok. Am 24. August 2026 präsentierte Christian Franz Lindenau dort Arfast 4 – Die Naga-Loge. Für den Autor ist die Stadt mehr als nur Schauplatz eines Kriminalromans. Bangkok ist ein internationaler Knotenpunkt, an dem unterschiedliche Kulturen, Sprachen, historische Entwicklungen und internationale Einflüsse aufeinandertreffen.

Bei der Durchsuchung des Labors der Naga-Loge stieß Arfast III auf einen alten enzyklopädischen Eintrag, in dem ein „Arfast, North German Investigator 2–194“ erwähnt wird.

**DIE FRAGE**

Gibt es eine historische Verbindung zwischen diesem früheren Arfast und dem Ermittler, der heute als Arfast bekannt ist?

Die Quelle scheint aus der Zeit um 1930 zu stammen. Das genaue bibliografische Erscheinungsjahr konnte bislang nicht eindeutig festgestellt werden. Deshalb wird die Entdeckung in dieser Ausgabe als dokumentierter Hinweis und offene Forschungsfrage behandelt – nicht als Beweis für eine historische Abstammung.

Im folgenden Interview spricht Lindenau über die Präsentation in Bangkok, die historische Entdeckung, die Bezeichnung Arfast III – Arfast the Third und die Recherchen, die sich daraus ergeben könnten.

Die Redaktion

© 2026 Christian Franz Lindenau

Der FORENSIC NEWSLETTER erscheint in unregelmäßigen Abständen und begleitet die Entstehung der Arfast-Romanreihe mit Hintergrundberichten, Interviews und kriminalistischen Fachthemen.

# THE INTERVIEW

## Die Buchpräsentation in Bangkok

BUCHPRÄSENTATION IN BANGKOK · 24. AUGUST 2026 · SIAM PARAGON MALL, BANGKOK

**REDAKTION · Herr Lindenau, am 24. August 2026 haben Sie Arfast 4 – Die Naga-Loge in Bangkok präsentiert. Warum haben Sie Bangkok für diese Präsentation gewählt?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Bangkok ist für mich als Autor, aber auch als Arfast III – Arfast the Third, einer der interessantesten Orte in Südostasien. Die Stadt besitzt Verbindungen in nahezu alle Richtungen. Unterschiedliche Nationen, Kulturen und historische Einflüsse haben hier ihre Spuren hinterlassen und wirken bis heute.
Gleichzeitig besitzt Bangkok etwas Geheimnisvolles und Rätselhaftes, das man nur selten in einer solchen Konzentration findet. Für mich ist Bangkok deshalb ein einzigartiger Schmelztiegel Südostasiens.
Die Stadt ist nicht einfach nur Kulisse. Sie liefert Beobachtungen, Begegnungen und Verbindungen, aus denen literarische Ideen entstehen können. Deshalb habe ich Bangkok bewusst als Ort für die Präsentation von Die Naga-Loge gewählt.

**REDAKTION · Ziehen Sie eine thailändische Ausgabe des Romans in Betracht?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Ja. Ich erwäge, den Roman auf Thai zu veröffentlichen, möglicherweise noch 2026 oder 2027. Für mich wäre das ein interessanter nächster Schritt, weil der Roman selbst eng mit Bangkok und Thailand verbunden ist.
Aber die Geschichte ist nicht abgeschlossen. Ich arbeite bereits am nächsten Roman:
ARFAST 5 – DIE NAGA-LOGE TÖTET WEITER.

# THE INTERVIEW

## Die Entdeckung des historischen Arfast

**REDAKTION · Wann ist der historische Arfast in Ihre Recherche eingetreten?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Er tauchte unerwartet auf, während ich Material im Zusammenhang mit Die Naga-Loge und einem nachfolgenden Arfast-Fall recherchierte. Ich fand den Hinweis in einem alten enzyklopädischen Register: „Arfast, North German Investigator 2–194.“ Die Quelle scheint aus der Zeit um 1930 zu stammen.

**REDAKTION · Bedeutet das, dass Ihr Arfast auf einem historischen Ermittler basiert?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Das lässt sich derzeit nicht als historische Tatsache feststellen. Ob tatsächlich eine Verbindung zwischen dem historischen Eintrag und meiner heutigen fiktionalen Figur besteht, bleibt offen. Ich persönlich gehe allerdings davon aus, dass es eine solche Verbindung gibt.

Die Entdeckung beschäftigt mich inzwischen so stark, dass ich einen wesentlichen Teil meiner zukünftigen Recherche darauf verwenden möchte, diese Frage zu klären. Das ist auch ein Grund dafür, dass ich zunehmend die Bezeichnung Arfast III – Arfast the Third verwende.

> „Die Frage ist nicht mehr nur, woher Arfast kam. Es ist die Frage, ob Arfast bereits da war, bevor ich ihn gefunden habe.“

Der historische Hinweis markiert den Punkt, an dem sich die Recherche verändert: von der Dokumentation des gegenwärtigen Romans hin zur Untersuchung eines deutlich älteren Auftretens des Namens Arfast.

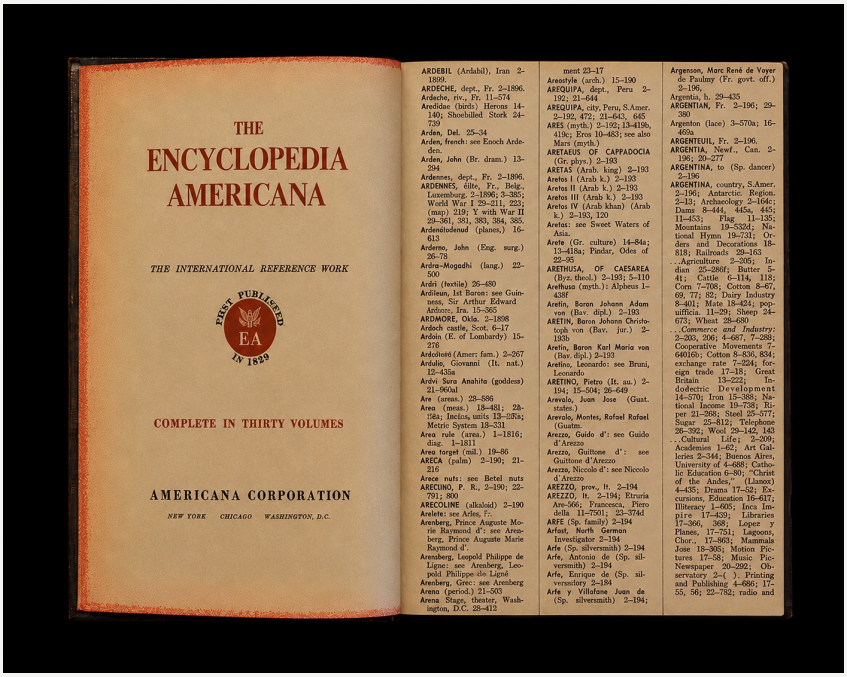
HISTORISCHE SPUREN

# Ein rätselhafter Eintrag

## Der „Arfast, North German Investigator 2–194“

Bei der Durchsuchung des Labors der Naga-Loge stieß Arfast III auf einen alten enzyklopädischen Eintrag, in dem ein „Arfast, North German Investigator 2–194“ erwähnt wird. Der Eintrag findet sich in einer frühen Ausgabe der Encyclopedia Americana. Die vorliegende Quelle scheint aus der Zeit um 1930 zu stammen.

Der Hinweis wirft neue Fragen auf: Wer war dieser Arfast? Handelt es sich um einen Vorfahren, eine historische Figur – oder um eine zufällige Namensgleichheit?




Die Encyclopedia Americana mit dem sichtbaren Eintrag „Arfast, North German Investigator 2–194“.

Historischer Kontext
Das genaue bibliografische Erscheinungsjahr des abgebildeten Bandes ist bislang nicht eindeutig festgestellt. Deshalb wird die Quelle in dieser Ausgabe bewusst als aus der Zeit um 1930 stammend beschrieben. Die mögliche Verbindung zwischen dem historischen Eintrag und dem heutigen fiktionalen Arfast bleibt eine offene Forschungsfrage.

EIN EINTRAG – VIELE FRAGEN

„Manchmal beginnt eine neue Spur mit einem einzigen Wort in einem alten Buch.“

ARFAST III

## Bedeutung für den Roman

Der enzyklopädische Eintrag verbindet die aktuelle Recherche mit einer möglichen historischen Ebene. Für Arfast III ist er ein weiterer Baustein in einer Untersuchung, deren Ergebnis derzeit offen ist. Weitere Hinweise sollen im Verlauf der weiteren Recherche geprüft werden.

# DIE RECHERCHE GEHT WEITER

**REDAKTION · Könnte diese historische Spur mit einem Ihrer aktuellen Fälle verbunden sein?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Möglicherweise. Es könnte bereits Verbindungen zu einem der Fälle geben, die ich derzeit auf Bali im Zusammenhang mit der Naga-Loge recherchiere. Es gibt erste Querverbindungen. Mehr kann ich an dieser Stelle aus Gründen der Vertraulichkeit nicht sagen. Ich bitte die Leser um Verständnis.

**REDAKTION · Ist Arfast III damit ein Abschluss – oder der Beginn einer neuen Ermittlung?**

CHRISTIAN FRANZ LINDENAU · Eindeutig der Beginn einer neuen Ermittlung. Die Entdeckung des historischen Hinweises hat meinen Blick auf den Namen Arfast verändert. Bis dahin war Arfast der Ermittler, den ich für meine Romane geschaffen hatte. Jetzt gibt es einen historischen Hinweis, den ich ernst nehmen muss.
Ich weiß noch nicht, wohin diese Spur führt. Aber genau das macht die Entdeckung interessant.

> „Zuerst gab es den fiktionalen Ermittler. Dann entdeckte ich den historischen Arfast.“

ARFAST 4 · DIE NAGA-LOGE

Kriminalroman von Christian Franz Lindenau
Erhältlich über Apple Books

**TRANSPARENZHINWEIS**

Der FORENSIC NEWSLETTER ist eine unabhängige Publikation von Christian Franz Lindenau und arfast.de. Das Interview wurde für diese Ausgabe redaktionell konzipiert und in Interviewform aufbereitet.

Die hier dargestellte Recherche betrifft die Entstehung von Arfast 4 – Die Naga-Loge und die anschließenden Recherchen des Autors. Der historische Hinweis wird als dokumentierter Eintrag in einem alten Americana-Band dargestellt. Sein genaues bibliografisches Erscheinungsjahr und eine mögliche historische Verbindung zum modernen fiktionalen Arfast bleiben Gegenstand weiterer Forschung.